

WESTFALIA



**Präzision
auf Rädern**

JOKER

Wartung und Bedienung

Inhalt

- 1. Reisevorbereitung**
- 2. Zulassung**
- 3. Beladen–Reifendruck**
- 4. Vor und während einer Fahrt**
- 5. Parken**
- 6. Heizung**
- 7. Kühlschrank (Gasbetrieb)**
- 8. Gasanlage**
- 9. Stromversorgung**
- 10. Wasserversorgung**
- 11. Be- und Entlüften**
- 12. Sitze und Betten**
- 13. Aufstelddach**
- 14. Möbelverschlüsse**
- 15. Pflege und Reinigung**
- 16. Wintercamping**
- 17. Heizungsstörung und die Beseitigung**
- 18. Störungen am Kühlschrank und ihre Behebung**
- 19. Wohin mit dem Wohnmobil in der Stadt?**

1. Reisevorbereitung

Bevor Sie eine Reise mit dem Wohnmobil antreten, empfehlen wir Ihnen, anhand der nachstehenden Liste die Reisevorbereitungen zu überprüfen.

Papiere

Fahrzeugzulassung
Personalausweis oder Reisepaß
Impfzeugnisse
Führerschein (international?)
Carnet oder Triptik
grüne Versicherungskarte
Intern. Krankenscheine
notwendige Papiere für den Hund
Straßenkarten
Reiseführer

Fahrzeugvorbereitung

Inspektion durchführen
Bordwerkzeug
Batterie überprüfen
Gasvorrat überprüfen
Wasser auftanken

Ausrüstung

Geschirr, Besteck
Töpfe
Dosenöffner
Flaschenöffner
Wasserkarister m. Einfüllstutzen für Tank
220-Volt Anschlußkabel
Kabelleuchte 12-Volt
Wasche
Bettwäsche
Kleidung
Toilettensachen
Schuhwerk
Regenbekleidung
Taschenlampe
Sportartikel
Streichhölzer
evtl. Radio
Reiselektüre

2. Zulassung

Amtliche Bezeichnung: Sonder-Kfz-Wohnmobil (Schlüssel-Nr. 1605).

2.1 Jede konstruktive Veränderung am Fahrzeug ist dem Techn. Überwachungs e.V. und der Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge unverzüglich unter Vorlage des Fahrzeugbriefes und Fahrzeugscheines anzuzeigen.

2.2 Steuer

Begünstigung durch Behindertenausweis bei mehr als 50%. Das Fahrzeug wird wie ein Pkw versteuert.

2.3 Dachaufbauten

Möchten Sie z. B. Surfbretter- oder Skihalter anbringen, so dürfen nur Abstützungen mit Befestigung im Dachfalz verwendet werden. Beachten Sie, – hinsichtlich des guten Fahrverhaltens Ihres Wohnmobiles –, die gleichmäßige Lastverteilung.

3. Beladen – Reifendruck

3.1 Beladen

Das richtige Beladen des Wohnmobiles mit Wäsche, Gepäck, Lebensmitteln usw. ist für ein gutes Fahrverhalten wichtig.

Bevorzugen Sie die unteren Stauräume für das Hauptgewicht der Zuladung, während die oberen Stauräume für leichtere Gegenstände vorzusehen sind.

3.2 Beladen des Dachgepäckträgers (bei Aufstelldach)

Wir empfehlen die Verwendung eines Gepacksacks (Westfalia-Bestell-Nr. (216 004 443 001)).

Maximale Belastbarkeit: 50 kg, Last gleichmäßig verteilen

3.3 Reifendruck

Da das Wohnmobil mit der Campingeinrichtung einen gewissen Belastungszustand aufweist, können Sie mit den Angaben des VW-Werkes unbesorgt fahren. Zu beachten ist die Angabe für Autobahnfahrt bei höheren Geschwindigkeiten.

4. Vor und während einer Fahrt

4.1 Achten Sie darauf, daß alle Fenster und die Dachluke geschlossen sind, um Zegerscheinungen zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, bevor Sie eine Reise antreten, daß ausreichend Gas, Kraftstoff und Wasser aufgefüllt und die Zweitbatterie geladen ist.

Während der Fahrt sollten Sie die Sicht durch das Heckfenster über den Fahrzeuginnenspiegel sicherstellen. Fahren Sie mit Kindern, so erkennen Sie auf diese Weise auch deren Verhalten während der Fahrt.

Fahrzeughöhe: Aufstelldach 2050 mm (geschlossen)
Hochraumdach 2700 mm

4.2 Anfahren von Tankstellen

Achten Sie darauf, daß die Benzinheizung und der eventuell auf Gas eingeschaltete Kühlschrank abgestellt sein müssen.

Zusammenfassung der allgemeinen Verbrauchswerte:

Heizung: Verbrauch max. 0,32 Liter/Stunde \pm 5%
Stromverbrauch 15 Watt
Kühlschrank: Gasverbrauch 5-15 g/Stunde
Stromverbrauch 85 Watt
Kocher: pro Flamme ca. 110 - 130 g/Stunde

4.3 Kraftstoffverbrauch:

Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030, Teil 1 für Joker I u. II

Motor	1,6	2,0	
Fahrbetrieb			Automatic
Stadtfahrt L/100	15,7	15,8	15,5
Konstant 90 km/h L/100	12,2	12,0	13,7

5. Parken

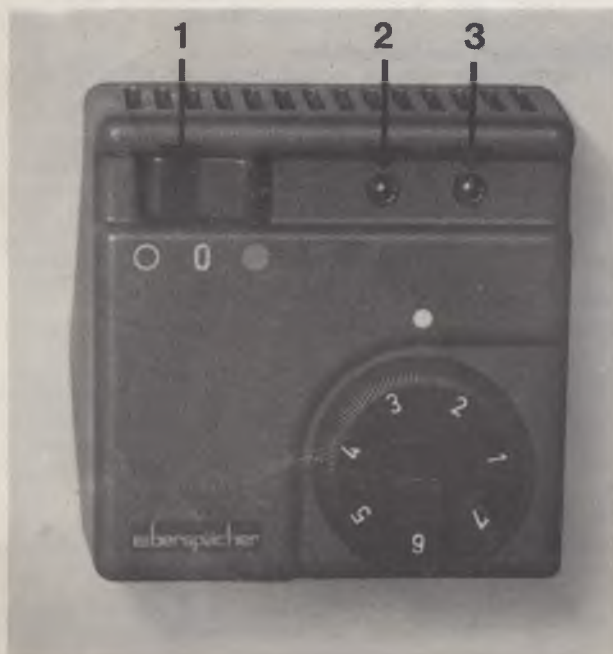
Wenn Sie rasten, denken Sie bei der Wahl der Parkstellflächen an die Gesamthöhe Ihres Fahrzeuges.

Wenn Sie während des Rastens bei Fahrzeugen mit Aufstelldach dieses öffnen wollen, prüfen Sie bitte erst, ob der Raum über dem Fahrzeug auch frei ist.

Ferner beachten Sie bitte, daß Sie vor Drehen des Fahrersitzes die Handbremse lösen müssen. Das bedeutet beim Abstellen auf einer schrägen Stellfläche, daß das Fahrzeug durch Einlegen des **1. Ganges oder des Rückwärtsganges und durch einen Stein, Hemmschuh etc. abgesichert sein muß.**

6. Heizung

Ihr Fahrzeug ist mit einer Kraftstoff-Heizung, Eberspächer, Typ: B 2 L, ausgestattet. Die Heizung arbeitet unabhängig von dem Fahrzeugmotor, wird jedoch aus dem Kraftstofftank betrieben. Der Luftausströmer befindet sich an der Vorderwand der Sitzbank.



Das Gebläse der Heizung kann zur Umwälzung der Luft aus dem Innenraum benutzt werden.

Der Heizungsschacht der Heizung zwischen Karosserie und seitlicher Trennwand der Sitzbank muß immer offen sein (siehe Punkt 16 Absatz 3).

Die Heizung wird stets mit dem Raumthermostat bedient.

1. = Schalter 2. = Kontrolllampe grün
3. = Kontrolllampe rot = Störung durch Überhitzung

Lüften: (ohne Frischluftzufuhr)

Einschalten: Wippschalter (1) nach links hineindrücken.

Die grüne Kontrolllampe (2) leuchtet auf und das Gebläse (1-stufig) beginnt zu arbeiten.

Ausschalten: Wippschalter (1) in Ausgangsposition zurückdrücken.

Die grüne Kontrolllampe (2) erlischt.

Heizen:

Einschalten: Wippschalter (1) nach rechts hineindrücken.

Die grüne Kontrolllampe leuchtet nach **ca. 5 Sekunden** auf und der Startvorgang beginnt.

Mit dem Drehknopf kann die gewünschte Raumtemperatur stufenlos eingestellt werden.

Die gewünschte Raumtemperatur wird mittels eines separaten Thermofühlers ermittelt.

Nach Erreichen der eingestellten Temperatur am Raumthermostat schaltet der Raumthermostat selbsttätig „Voll-Halb“ je nachdem, ob die eingestellte Temperatur über- oder unterschritten wird.

Ausschalten: Wippschalter (1) in Ausgangsstellung zurückdrücken.

Der Gebläsemotor läuft jedoch noch so lange weiter, bis das Gerät abgekühlt ist. Dann wird er automatisch abgeschaltet und die grüne Kontrolllampe (2) erlischt.

Wartung:

Schalten Sie die Heizung auch außerhalb der Heizperiode, etwa einmal im Monat kurz ein.

Beim Tanken muß die Heizung stets ausgeschaltet sein. In Garagen darf die Heizung nicht betrieben werden.

Technische Daten:

Wärmestrom „Voll“	2500 Watt \pm 10%
„Halb“	1300 Watt \pm 10%
Heizluftmenge	80 kg/Stunde \pm 10%
Nennspannung	12 Volt
Betriebsbereich	10–14 Volt
max. Verbrauch	0,32 Liter/Stunde \pm 5%
Stromverbrauch	15 Watt

Beachten Sie bitte die nachfolgend aufgeführten behördlichen Bestimmungen.

Der Wärmetauscher ist 10 Jahre verwendbar und muß danach vom Hersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten durch ein Original-Ersatzteil ersetzt werden. Das Heizgerät ist dann mit einem Schild zu versehen, das das Verkaufsdatum des Wärmetauschers und das Wort „Original-Ersatzteil“ trägt.

7. Kühlschranks (Gasbetrieb)

Der Kühlschrank RM 182 A der Fa. Electrolux-Kreft ist mit einem neuentwickelten Absorber-Kühlaggregat ausgerüstet, das auch dann noch Betriebsbereitschaft gewährleistet, wenn das Fahrzeug an Steigungen oder Gefällstrecken bis zu 15% schräg steht.

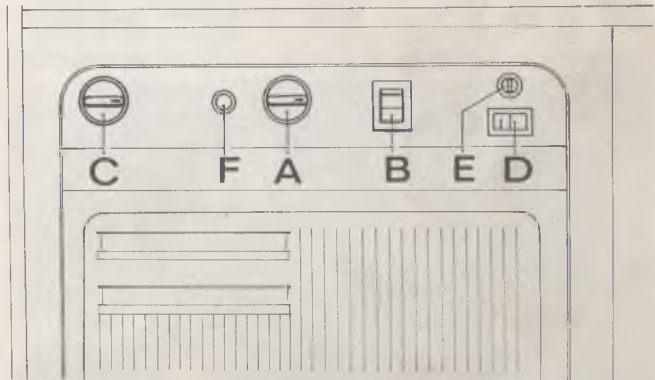
Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit Propan-Butangas geeignet. Auf dem Typenschild ist der Druck angegeben, für den Ihr Schrank geeignet ist, er darf mit keinem anderen Druck betrieben werden.

Das Gerät ist **nicht** für den Anschluß an Stadt- und Erdgas vorgesehen.

Das Gerät kann auch während der Fahrt mit Gas betrieben werden. Jedoch ist der Hinweis 4.2 zu beachten.

Bedienungsblende – Erklärung der Bezeichnungen.

- A** Drehknopf des Thermostaten.
Der kombinierbare Elektro/Gas-Thermostat ist wirksam bei 220 Volt wie auch bei Gasbetrieb; der-12-Volt-Betrieb ist nicht thermostatisch geregelt. Wird der Drehknopf des Thermostaten vollständig nach links – über den Punkt hinweg, wo leichter Widerstand zu spüren ist – gedreht, so ist der 220-Volt-Betrieb ausgeschaltet; dieselbe Drehknopfstellung entspricht bei Gasbetrieb der MIN-Position (ausgeschaltet wird der Gasbetrieb nur durch Zudrehen der Gaszufuhr zum Kühlschrank).
- B** Drucktaste des Spannungswahlschalters.
- C** Griff zum Betätigen der Luftpumpe wie auch zum Betätigen des Piezozünders. Dieser Griff ist zwecks leichter Handhabung drehbar angeordnet.
- D** Anzeigefenster des Flammenindikators.
- E** Sicherungs-Schraubkappe.
- F** Druckknopf zum Betätigen der Zündsicherung.



Zünden des Gasbrenners:

- 7.1** Stellen Sie den Spannungswahlschalter (B) in 0-Stellung (Mittelstellung).
- 7.2** Öffnen Sie die Gaszufuhr (Gasflaschenventil und Absperrventil für Kühlschrank).

7.3 Drehen Sie den Thermostatknopf (A) in Stellung MAX

7.4 ● Betätigen Sie 5-7mal den Griff (C) als Luftpumpe.

- Nun drücken Sie den Knopf (F) der Zündsicherung ein, halten ihn eingedrückt und betätigen Sie gleichzeitig den Griff (C) als Piezozünder in schneller Folge mehrmals hintereinander bis die Flamme brennt.

Sobald der Brenner gezündet hat, die Flamme also brennt, wandert der rote Zeiger des Flammenindikators (D) aus dem weißen Feld in das grüne Feld. Bleibt der Zeiger in dem grünen Feld, so halten Sie den Knopf (F) noch weitere 15 Sekunden eingedrückt, danach hält die thermoelektrische Zündsicherung die Gaszufuhr automatisch offen.

Nach Anschluß einer neuen Gasflasche bzw. Tankfüllung befindet sich in den Gasleitungen Luft, die nur über die Gasgeräte entweichen kann. Da der Kühlschrank nur einen geringen Gasdurchsatz hat, empfiehlt es sich zunächst den Kcher in Betrieb zu nehmen, da hier der größte Teil der Luft entweichen kann.

7.5 Kontrollieren Sie nach einigen Minuten nochmals, ob die Flamme brennt. Sollte durch irgendeine Ursache die Gasflamme erlöschen, so tritt die Zündsicherung in Aktion und sperrt automatisch die Gaszufuhr ab.

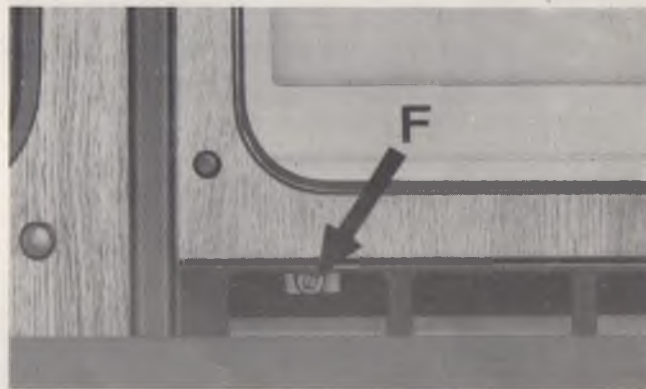
7.6 Nach genügender Durchkühlung können Sie die gewünschte Kühlraumtemperatur einstellen, indem Sie den Thermostatknopf (A) von max. in die von Ihnen gewünschte Stellung drehen.

7.7 Bei Außerbetriebnahme des Kühlschranks Gaszufuhr zum Gerät schließen.

7.8 Ebenso ist die Schraube des Kondenswasserablaßröhrchens zu lösen, damit Kondenswasser ablaufen kann. Anschließend Schraube wieder eindrehen.

7.9 Sollten Sie Ihr Fahrzeug waschen oder durch eine Waschstraße fahren, setzen Sie bitte vorher die mitgelieferte Kunststoffkappe auf die Außenabdeckhaube des Abgasventils. Ist trotzdem Wasser in den Brennerraum eingeflossen, öffnen Sie die Schraube (F) des Kondenswasserablaßröhrchens und lassen das Wasser in eine Schale abfließen.

Um die Kühlleistung bei hohen Umgebungstemperaturen zu verbessern, schaltet ein unterhalb des Kühlaggregates ange-



brachter Ventilator (0,6 Watt) automatisch ein, wenn die Temperatur um die Kondenserbleche 60° C erreicht und schaltet bei ca. 50° C wieder aus.

Bemerkung: Der Ventilator ist so an den 12 Volt Stromkreis angeschlossen, daß er auch bei 220 Volt und Gasbetrieb wirksam ist.

Bei Erstbetrieb und kaltem Brennerraum des Kühlschranks kann die Brennerflamme nach kurzer Zeit wieder verlöschen, weil noch nicht genügende Kaminwirkung im Brennerraum vorhanden ist. Wiederholen Sie den Zündvorgang wie unter 7.4.



7.10 Technische Daten:

ELECTROLUX - KREFT

Gasbetrieb thermostatisch regelbar
Anschlußwert Gas: 15 g/h
Anschlußdruck: Kat. I₃, Flüssiggas: 50 mbar

Elektrobetrieb
220 V 50 Hz 85 Watt thermostatisch regelbar
12 V 85 Watt nicht regelbar
Inhalt: 45 Liter brutto
Kältemittel: NH₃ Absorber

8. Gasanlage (Gasflasche-Gastank)

8.1 Beschreibung der Gasanlage

Die Gasanlage ist nach den Sicherheitsrichtlinien DVGW G 607 ausgeführt. Die Gasanlage ist im Werk überprüft, die Bescheinigung hierüber wird Ihnen mit den Wagenpapieren ausgehändigt. **Für die Gasanlage muß alle 2 Jahre eine Wiederholung der Dichtigkeits- und Brennprüfung gemäß Punkt 6.1 der Technischen Regeln für „Flüssiggasgeräte und Feuerstätten“ in Fahrzeugen durchgeführt werden und in der mit den Wagenpapieren ausgehändigten Bescheinigung eingetragen werden.**

Es gibt ca. 1000 Prüfstellen in der Bundesrepublik Deutschland. Welche Prüfstelle in Ihrer Nähe liegt, erfahren Sie unter anderem vom Verband für Flüssiggas – VFG – in Frankfurt, Tel. (0611) 746041, bei der Fa. Westfalia und bei den Westfalia-Händlern. Ihr Fahrzeug ist mit einer Gasflasche bzw. einem Gastank ausgestattet.

Alle eingebauten Geräte sind zündgesichert, d. h. erlischt die Flamme, so schließt die automatische Zündsicherung die Gaszufuhr.

Bitte beachten Sie, daß es gefährlich und nicht erlaubt ist, an den Geräten und der Anlage Veränderungen vorzunehmen.

In einem Reparaturfall lassen Sie sich die ordnungsgemäße Reparatur oder Änderung bestätigen. Eine Gasdichtigkeitsprüfung ist dann immer durchzuführen.

www.WestfaliaT3.info - a useful website for owners and enthusiasts of VW Westfalia T25 / T3 / Vanagon Campervans

8.2 Absperrventil

Bei einer auftretenden Gefahr innerhalb des Gassystems als erstes das Hauptabsperrventil (gelber Knopf) im Küchenschrank abstellen, danach die beiden anderen Ventile abstellen.

Bei Nichtbenutzung aller Gasverbraucher ist das Hauptabsperrventil (C) zu schließen.

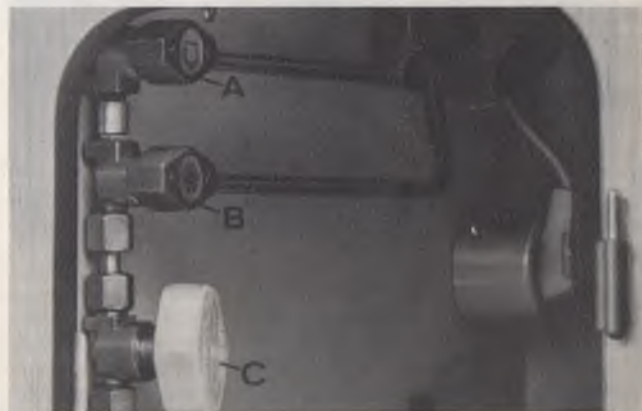
8.3 Druckregler

Der Druckregler befindet sich beim Gastank hinter der abschließbaren Klappe des Gastankes, bei Verwendung der Gasflasche im Gasflaschenkasten.

In die Versorgungsanlage ist der unverstellbare Druckregler eingebaut, der den Flaschendruck auf den Betriebsdruck der Verbrauchseinrichtung herabsetzt. Die Verbrauchseinrichtungen innerhalb des Fahrzeuges werden mit einem Betriebsdruck von 50 mbar betrieben.

Die Druckregler sind so untergebracht, daß bei etwaigem Ansprechen des Sicherheitsventils das ausströmende Gas ins Freie abgeleitet wird.

Absperrreinrichtungen



A = Absperrventil für Kocher B = Absperrventil für Kuhlschrank C = Hauptabsperrventil
Die Abbildung zeigt alle Absperrventile in geöffneter Stellung.

8.4 Gaskocher

Zur Benutzung des Gaskochers ist zunächst das Ventil im Küchenschrank zu öffnen. Zum Anzünden des Brenners ist der Schaltgriff einzudrücken und nach links zu drehen. Nach dem Anzünden ist der Griff noch ca. 5 bis 7 Sekunden in eingedrückter Stellung zu halten. Verkürzt man diese Zeit, kann die Flamme erlöschen. Beide Brennstellen des Gaskochers sind mit einer Zündsicherung ausgestattet.

Bei Benutzung vom Gaskocher müssen Belüftungsöffnungen (Dachluke, Fenster u. ä.) geöffnet sein.

Offene Brennstellen dürfen nicht zum Heizen benutzt werden.

Beachten Sie bitte das Hinweisschild im Deckel der Küchenkombination.



Säubern des Gaskochers

Zunächst nehmen Sie bitte den Gaskocherrost ab, um die Fläche um den Brenner säubern zu können. Beim Säubern ist darauf zu achten, daß das herausragende Thermoelement nicht verbogen wird. Ein verbogenes oder defektes Thermoelement gestattet nicht mehr die Benutzung des Brenners, da die Flamme trotz längerem Knopfdrückens immer wieder verlöscht. Das Thermo-

element ist in diesem Fall von einem Fachmann auszuwechseln. Wird das Flammenbild im Laufe der Zeit unklar, so ist das Zeichen für schlechte Verbrennung. Empfehlenswert ist es darum, eine regelmäßige Reinigung der Brennerdeckel mittels gewöhnlicher Lauge und einer Bürste.

In der Küchenschrankkombination ist neben der Spüle der Kocher untergebracht. Nach Öffnen des Deckels (Sicherung ist oben rechts) befindet sich über den Brennstellen ein Wärmeschutz, der in der Deckelinnenseite gehalten wird.

Bei Nichtbenutzung des Kochers können Sie diese Schutzplatte von der Deckelseite lösen, Sie haben dann ein ideales Abstellbord für die Spüle.

Vor dem Öffnen des Deckels der Küchenkombination ist die Fahrer-sitzlehne zu entriegeln (senkrecht stellen).

8.5 Gasentnahme

Gasflasche

Die Gasflasche steht in dem speziell entwickelten Gasflaschenkasten beim Joker 1 im Stauschrank und beim Joker 2 im Sitzkasten seitlich.

Verwenden Sie stets 5 kg Gasflaschen nach DIN 4661 für Propan oder Butan oder ein Gemisch aus den beiden Flüssigkeitsarten. Für Wintercamping ist unbedingt reines Propan zu verwenden, da Butan unter 0°C nicht mehr in den gasförmigen Zustand übergeht.

Wechsel der Gasflasche

Deckel (mit Aufkleber) abdrehen. Besonders darauf achten, daß die Dichtung der Schlauchdurchführung und O-Dichtung als Deckeldichtung den richtigen Sitz hat.

Die Bodenlüftung darf nicht zugedeckt werden.

Überzeugen Sie sich, ob die Verdrehsicherung gewährleistet ist. Klappergeräusche werden dadurch vermieden.

Achten Sie darauf, daß der Schlauchabgang keinen engeren Radius als 70 mm hat und pfleglich behandelt wird.



Gastank

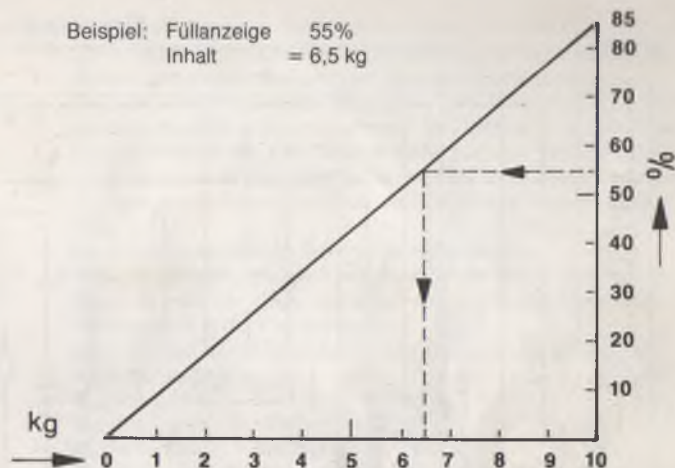
Der Gastank befindet sich auf der Fahrzeugseite links, unterhalb des Fahrzeugbodens und ist an der Bedienungsklappe und der besonderen Farbkennezeichnung (rot) erkennbar.

Befüllung des Gastankes stets **nur** mit Propangas nach DIN 51621 und an zugelassenen Tankstellen des In- und Auslandes. Die Prüfung des Gastankes muß alle 10 Jahre durchgeführt werden. Ein Verzeichnis der Gastankstellen ist beigelegt.

Die Füllanzeige ist in %-Angabe ausgelegt. **Die Füllanzeige 85% entspricht einer Füllmenge von 10 kg Flüssiggas und darf auf keinen Fall überschritten werden.** Nachstehendes Bild gibt Aufschluß über den Inhalt durch die Füllanzeige. Bei Winterbetrieb und Fahrten im Gelände empfehlen wir die öftere Betätigung des Klappenschlosses der Reglerabdeckung.

Bestimmung des Gasvorrats

Das Anzeigergerät gibt die Füllung des Tanks in % an. Anhand der oben dargestellten Abbildung können Sie aus der %-Angabe den Inhalt in kg ablesen.



Betrieb mit Gasflasche beim Gastank

Sollte einmal der Gastank leer sein und Sie keine Möglichkeit des Auftankens haben, so können Sie auch mit einer Gasflasche die Gasverbraucher versorgen.

Hierbei müssen Sie wie folgt vorgehen:

Hauptabsperrentventil, Schlauch mit Regler vom Tank abschließen und in bekannter Weise an der Flasche befestigen.

Beachten Sie, daß die Flasche stets einen festen Stand hat, gegen Umfallen gesichert ist, und gegen Einwirkung von Sonnenstrahlen geschützt ist.

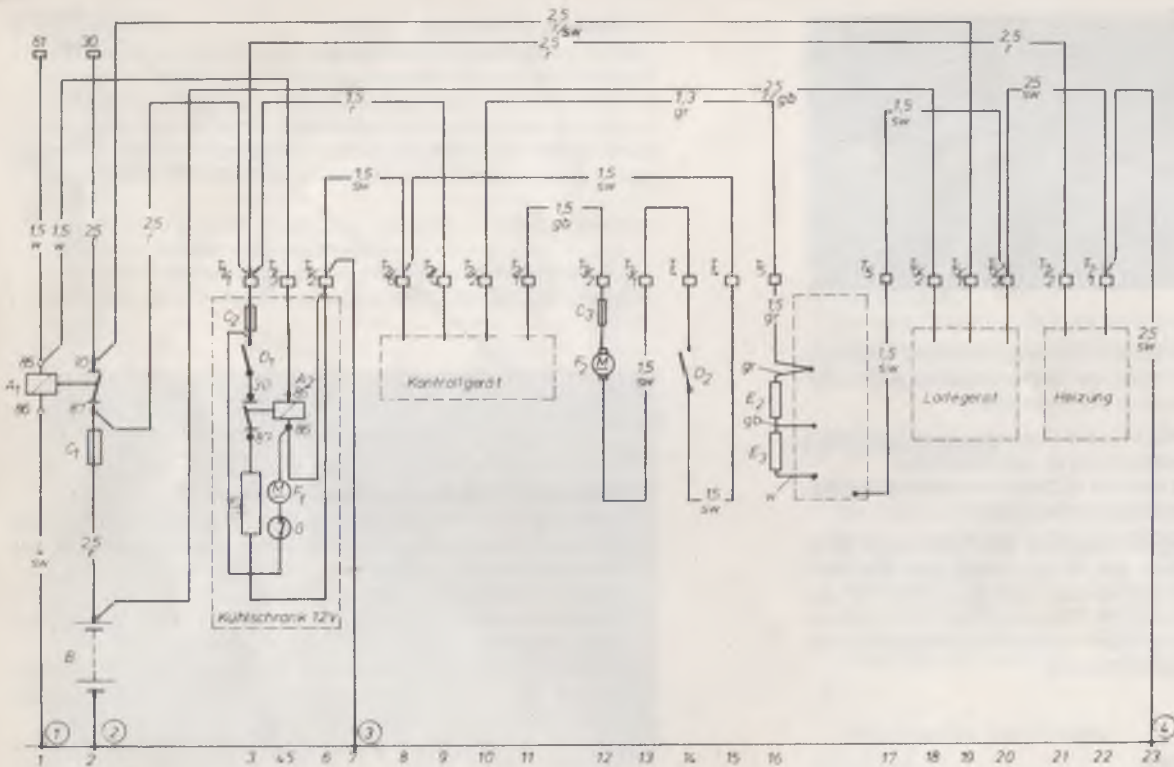
Sollten Sie einmal mit dem Gastank beim Fahren oder Einparken aufgesetzt haben, so ist in jedem Fall die Werkstattprüfung erforderlich.

Ferner ist zu beachten, daß der Sicherheitsregler ein Überdruckventil hat und den Überdruck ins Freie abgibt. Achten Sie darauf, daß im Sprühbereich keine offene Flamme ist. (Explosionsgefahr).

8.6 Gasverbrauch

Kühlschrank: Gasverbrauch 5-15 g/Stunde

Kocher: pro Flamme ca. 110-130 g/Stunde



- D₁ Schalter in der Bedienungs-
tafel am Kühlschrank 3
- D₂ Schalter für Wasserpumpe
im Auslaufhahn 14
- E₁ Heizwiderstand 12 V
Kühlschrank 3
- E₂ Widerstände 560 K,
Tankgeber 15
- F₁ Lüftermotor am
Kühlschrank 4
- F₂ Pumpenmotor 12
- G Thermoschalter am
Kondensator/Kühlschrank 4
- T₁ 3pol. Steckverbindungen
am Kühlschrank
1/1 Plus + 3
1/2 Minus - 6
1/3 Steuerleitung 61 5
- T₂ 6pol. Steckverbindung
am Anzeigergerät 11
2/1 Ausgang Wasserpumpe 10
2/2 Tankgeber 9
2/4 Plus + 8
2/6 Minus - 8
- T₃ 2pol. Steckverbindung
an der Wasserpumpe
3/2 Plus 12
3/1 Minus 13
- T₄ 2pol. Flachsteckungen
am Auslaufhahn 14, 15
- T₅ Flachsteckverbinder am
Wassertank, Geber 16
Flachsteckverbinder am
Wassertank, Minus 17
- T₆ 3pol. Steckverbindung
am Ladegerät
(2-Ausstattung)
6/1 Ladeleitung +
Starterbatterie 19
6/2 Ladeleitung +
Zweitbatterie 18
6/3 Minus 20
- T₇ 2pol. Steckverbindung an
der Heizung
7/1 Minus - 22
7/2 Plus + 21

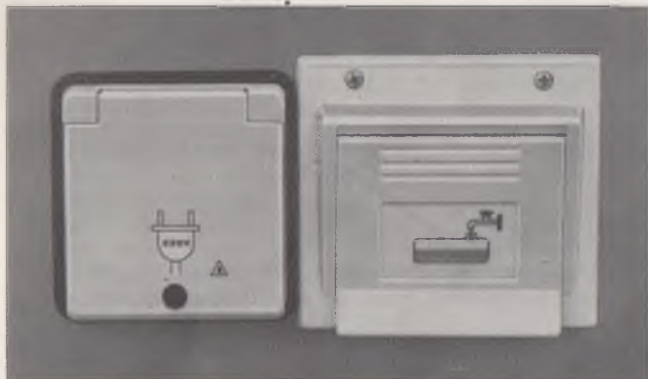
9. Stromversorgung

9.1 Allgemeine Beschreibung

Die Installation sowie die eingebauten Geräte 220 Volt 50 Hz sind nach den entsprechenden VDE-Bestimmungen ausgeführt.

Benennung

- | | | | |
|--|------|--|----|
| A ₁ Trennrelais Zweitbatterie
im Sitzkasten Fahrersitz | 1, 2 | C ₂ Feinsicherung 10 Amp. in
der Bedienungsstafel am
Kühlschrank | 3 |
| A ₂ Trennrelais Kühlschrank
im Sitzkasten Fahrersitz | 3, 5 | C ₃ Feinsicherung 3 Amp. an
der Wasserpumpe
(Sicherung entspricht der
US-Norm) | 12 |
| B Zweitbatterie 12V/45Ah,
im Sitzkasten Fahrersitz | 2 | | |
| C ₁ Sicherung 16 Amp. im
Sitzkasten Fahrersitz | 2 | | |



9.2 Außensteckerdose (Steckdose)

Die Außensteckerdose ist auf der Fahrzeugaußenseite links. In der Steckdose befinden sich noch 2 Sicherungen. Diese Eingangssicherungen sind von innen zugänglich. Bei Typ 1 im Stauschrank und bei Typ 2 hinter der Rückenlehne der seitlichen Sitzbank. (Feinsicherung 10 A).

9.3 Kühlschrank 220 Volt-Betrieb

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, prüfen Sie bitte, ob die Spannung des Haus- oder Campingplatzanschlusses mit der auf dem Leistungsschild angegebenen Spannung übereinstimmt. (Gaszufuhr schließen).

Inbetriebnahme

Stellen Sie den Spannungswahlschalter (B) auf 220 Volt. Drehen Sie den Thermostatknopf (A) auf maximale Leistung.

Nach genügender Durchkühlung können Sie den Thermostatknopf (A) nach links auf die von Ihnen gewünschte Temperatur stellen.

Sollten Sie das Gerät ganz abstellen, bringen Sie den Spannungswahlschalter (B) in O-Stellung.

9.4 12 Volt-Anlage

Um mit dem Wohnmobil stets startbereit zu sein, ist es wichtig, die Starter- und Zweitbatterie regelmäßig zu überprüfen.

Die Starterbatterie befindet sich unter dem Beifahrersitz. Außer den fahrzeuggebundenen Verbrauchern (Beleuchtung, Zündung usw.) bedenken Sie, daß die Innenleuchte, die 12 Volt Steckdose in der Instrumententafel, das Radio und die Fahrzeuginnenleuchte im Bereich des Fahrersitzes von der Starterbatterie gespeist werden.

Die Zweitbatterie finden Sie unter dem Fahrersitz.

Von der Zweitbatterie werden gespeist: die Benzinheizung, die Wasserpumpe der Spüle, der Lüfter des Kühlschranks und das Anzeigergerät in der Kocherblende.

Die 3 rechten Kontrollleuchten im Anzeigergerät zeigen den Füllstand der Batterie an.

- grüne Lampe = mehr als 12,5 Volt
- gelbe Lampe = weniger als 12,5 Volt
- rote Lampe = weniger als 12 Volt

Das Fahrzeug ist mit einem automatisch arbeitenden Ladegerät ausgestattet. Bei Anschluß des Fahrzeuges an das 220 V Netz wird über eine Elektronik im Ladegerät der Ladezustand der Starter- u. Zweitbatterie abgefragt und gegebenenfalls geladen. Nach Erreichen der Sollspannung schaltet das Ladegerät selbsttätig aus und im Bedarfsfall wieder ein.

9.5 Sicherungen 12 V

Die **Hauptsicherung** befindet sich im Batteriekasten unter dem Fahrersitz.

Kühlschranksicherung in der Bedienungsblende.

Heizungs-Gebläse-Sicherung im Heizungs-Steuergerät.

9.6 Kühlschrank 12 Volt-Betrieb

Die elektrische Schaltung der 12 Volt-Anlage des Kühlschranks läßt diese Betriebsart nur bei laufendem Motor zu.

Inbetriebnahme

- Gaszufuhr schließen.
- Stellen Sie den Spannungswahlschalter (B) auf 12 Volt.

12-Volt-Betrieb wird nicht thermostatisch geregelt.

10. Wasserversorgung

10.1 Wassereinfüllstutzen

Der Wassereinfüllstutzen befindet sich auf der Fahrzeugaußen-seite links unterhalb des Fensters. Der Einfüllstutzen besitzt einen abschließbaren Deckel auf dem ein Symbol Wassertank zur sicheren Identifizierung aufgebracht ist.

10.2 Frischwassertank

Der Frischwassertank ist im Typ 1 im Staukasten neben der Küche und im Typ 2 in der großen Sitzbank neben der Küche untergebracht.

10.3 Wasserpumpe 12 V

Die Wasserpumpe befindet sich unten im Küchenschrank rechts und wird über die 12 Volt-Zweitbatterie betrieben. Bei Betätigung des Wasserhahnknobels nach links schaltet sich die Wasserpumpe ein. Die Wasserpumpe schaltet sich **nicht** ein, wenn der Tank leer ist.

10.4 Füllstandsanzeige

Füllanzeige am Leuchtpult der Küchenkombination. Einen Überblick über den Wasservorrat gibt Ihnen die Füllanzeige.

Mit dem Schalter **A** können alle Kontrolleuchten im Anzeigengerät ausgeschaltet werden. Gleichzeitig wird auch die Stromversorgung der 12-Volt-Wasserpumpe abgeschaltet.



Joker 1 (kurze Sitzbank)

Tankinhalt:	55 Liter, davon 8 Liter Reserve	
Anzeige Voll grüne Leuchtdiode	Füllstand 100 – 73%	= Vorrat wenigstens 40 Liter
Anzeige Halb gelbe Leuchtdiode	Füllstand 73 – 18%	= Vorrat wenigstens 10 Liter
Anzeige Reserve rote Leuchtdiode	Füllstand 18 – 3,5%	= Vorrat wenigstens 2 Liter
Anzeige leer, Pumpe aus rote Leuchtdiode		= Vorrat 0, Pumpe ist ausgeschaltet

2 Liter verbleiben nach dem Abschalten im Tank, um einen Trockenlauf der Pumpe zu vermeiden.

Joker 2 (lange Sitzbank)

Tankinhalt:	50 Liter, davon 10 Liter Reserve	
Anzeige Voll gelbe Leuchtdiode	Füllstand 100 – 80%	= Vorrat wenigstens 35 Liter
Anzeige Halb gelbe Leuchtdiode	Füllstand 80 – 30%	= Vorrat wenigstens 15 Liter
Anzeige Reserve rote Leuchtdiode	Füllstand 30 – 6%	= Vorrat wenigstens 3 Liter
Anzeige Leer, Pumpe aus rote Leuchtdiode		= Vorrat 0 Liter

3 Liter verbleiben nach dem Abschalten im Tank.

Achtung

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Kontakte an der rechten Innenseite des Wassertanks säubern, da sich Kalk oder Chlor darauf abgelagert und dadurch die elektrische Leitfähigkeit zum Anzeigengerät beeinflusst wird. Eine genaue Wasserstandsanzeige ist dann nicht mehr

10.5 Spüle in der Küche

Nach Öffnen des Deckels der Küchenkombination ist der Wasserhahn in der rechten hinteren Ecke des Ablaufbeckens angeordnet. Links am Deckel der Küchenkombination ist der kombinierte Hitzeschutz für die Kocherplatte und das Ablaufbrett für die Spüle angeordnet. Nach Herunterklappen dieses Edelstahlbleches über dem Kocher dient das Blech als Abtropffläche.

10.6 Abwasserführung

Die Abwasserführung ist zur linken Fahrzeugseite vor dem Gas-tank geführt und festinstalliert. Ein Abwassertank mit entsprechendem Schlauchanschluß kann als Zusatzausstattung an dem Fahrzeugboden angebracht werden.

10.7 Tankentleerung

Zur Entleerung des Frischwassertanks öffnen Sie den Ablaufstutzen unter dem Boden des Fahrzeugs.



Ablaufhahn für Wassertank

10.8 Pflege des Frischwassers

Wir empfehlen dem Frischwasser stets einen Zusatz zur Schnellentkeimung und Dauerfrischhaltung zuzugeben.

Solche, gesundheitlich völlig unschädlichen Entkeimungszusätze sind zum Beispiel „Gertisil“.

10.9 Entlüftung der Wasserpumpe bei Erstbefüllung und bei der Entleerung durch den Wasserablaufstutzen

Nachdem der Wassertank gefüllt ist (grüne Anzeige), empfiehlt es sich, die Wasserpumpe mehrmals durch den Schalter am Wasserauslaufhahn zu betätigen.

Die Zeit zwischen den einzelnen Schalterbetätigungen soll etwa 10 Sekunden betragen. In dieser Zwischenzeit kann die Wasser-schlauch vorhandene Luft nach oben entweichen.

Die Schalterbetätigungen sind so oft durchzuführen bis die Wasserpumpe regelmäßig Wasser bringt.

Erfahrungsgemäß wird dies zwischen 2–6 mal erforderlich sein.

11. Be- und Entlüften

Wird im Fahrzeug gewohnt, empfehlen wir aus Sicherheits- und Komfortgründen für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Die richtige Be- und Entlüftung Ihres Wohnmobils ist die beste Voraussetzung für einen angenehmen Wohnkomfort.

Belüften können Sie Ihr Wohnmobil entweder durch die Kurbel-scheiben der Fahrer- bzw. Beifahrertür oder mit dem Schiebe-fenster.

Die Entlüftung vollziehen Sie durch das Moskitofenster oder mit der Zusatzausstattung Ausstellfenster.

12. Sitze und Betten

12.1 Fahrer- und Beifahrersitz

Die Bedienung des Fahrer- und Beifahrersitzes entnehmen Sie bitte der Fahrzeugbedienungsanleitung.

12.2 Sitzbank, hinten

Die Sitzbank hinten ist mit Westfalia-Sitzbeschlägen ausgerüstet. Sie ermöglichen ein kinderleichtes Umstellen der Bank in ein Bett.

12.3 Sitzbank, seitlich

Die seitliche Sitzbank besteht aus einem Staukasten mit lose aufgelegtem Sitzpolster und Rückenlehne.

12.4 Sitz im Kleiderschrank (Zusatzausstattung)

Der Zusatzsitz ist im Kleiderschrank, der sich hinter dem Beifahrersitz befindet (Zusatzeinrichtung) untergebracht. Zur Benutzung des Sitzes muß zunächst das Schloß geöffnet werden, danach wird der Sitz um 90° gedreht. Das Sitzpolster ist mit Druckknöpfen an der Oberseite des Sitzbrettes befestigt.

12.5 Betten unten

Zum Bettenbau ist zunächst der Sicherungsgriff im Sitzkasten zu lösen, danach das Sitzpolster etwas anheben und dann nach vorne ziehen. Die flachgelegte Rückenlehne mit Sitzpolster bilden dann mit dem Polster auf dem Motorraum das große Bett.

Soll die Rückenlehne wieder aufgerichtet werden, so heben Sie das Sitzpolster so weit, bis Sie an den Beschlägen das Einrast-Klick-Geräusch hören. Danach drehen Sie die gesamte Einheit in die Sitzposition und lassen die Sicherung im Sitzkasten ebenfalls einrasten.

Achtung

Der Tisch darf vorn nicht als Kletterhilfe für das Bett im Aufstelldach benutzt werden. Die Befestigung der Tischplatte ist nicht für extreme Belastungen ausgelegt.



13. Aufstelldach mit Dachgepäckwanne und Doppelbett

13.1 Das Aufstelldach wird wie folgt aufgestellt:

- Lösen Sie den Verschuß durch Zurückdrücken der Schließung in der Griffschale (siehe Abb.)
- Drücken Sie das Dach soweit wie möglich nach oben.
- Für den letzten Teil der Dachaufstellung benutzen Sie die Querstange der Aufstellstütze und drücken diese bis zum Einrasten nach vorn.

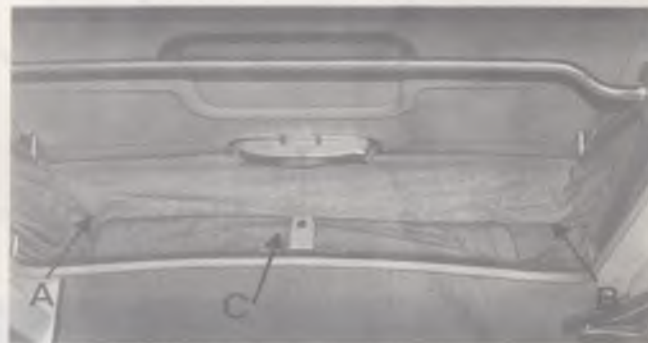


Beim Öffnen des Daches bitte Fenster oder Tür öffnen.

13.2 Schließen Sie das Dach wie folgt:

- Klappen Sie das Vorderteil des Doppelbettes nach hinten.
- Querstange der Aufstellstütze nach hinten und unten ziehen und Dach bis auf ca. 20 cm schließen.
- Faltenbalg in den Ecken vorn links und rechts nach vorn drücken (A u. B).

- Faltenbalg gleichmäßig falten damit er nicht zwischen Aufstelldach und Fahrzeugdach und Gestänge eingeklemmt wird.
- Ziehen Sie das Aufstelldach an der Griffschale herunter bis die Schließung hörbar einrastet.
- Im Bereich „C“ ist unbedingt darauf zu achten, das der Faltenbalg zwischen den Schloßteilen nicht eingeklemmt wird.



Achtung

Um Schaden zu vermeiden, darf das Fahrzeug nicht mit aufgestelltem Dach gefahren werden.

13.3 Doppelbett im Aufstelldach

Wenn Sie das Aufstelldach aufgestellt haben, kann das vordere Bettteil nach vorn geklappt werden und Sie erhalten eine große Liegefläche für 2 Personen.

- Vorderes Bettteil ca. 10 cm nach vorn ziehen und dann aufklappen.
- Wollen Sie das Aufstelldach schließen, muß das vordere Bettteil wieder nach hinten geklappt werden und in die vordere Lage gezogen werden.

Achtung!

Um zu verhindern, daß sich in der Beflockung und im Faltenbalg des Aufstelldaches Stockflecken bilden, sollte das Dach nach Möglichkeit nicht im feuchten Zustand geschlossen werden. Bitte sorgen Sie bei der Benutzung des Aufstelldaches durch Öffnen des Fensters im Faltenbalg für eine gute Belüftung. Bei geschlossenem Aufstelldach darf eine Luftzirkulation nicht durch Staugut im hinteren Teil des zusammengeklappten Doppelbettes wie Bettzeug o. ähnliches verhindert werden.

In gewissen Abständen sollten die beiden Dachscharniere überprüft und die Drehstellen geölt werden.

14. Möbelverschlüsse

Um Türen, Klappen, Schubladen oder den Deckel des Küchenschrankes zu öffnen, ziehen Sie die Taste in der Griffschale.



15. Pflege und Reinigung der Einrichtung

Pflegen Sie die Möbel mit denselben Möbelpflegemitteln, die Sie auch in Ihrem Heim verwenden. Intensivpflegemittel sind zu vermeiden.

Alle Möbeloberflächen sind kunststoffbeschichtet.

Gardinen und Polsterstoffe sind nach Pflegeanleitung zu reinigen bzw. zu waschen.

Der Bodenteppich ist mit einem Staubsauger zu reinigen.

Die Spüle besteht aus Edelstahl und ist mit handelsüblichen Pflegemitteln zu reinigen.

Hat Ihr Fahrzeug Doppelverglasung aus Acrylglas, so erfolgt die Reinigung mit reichlich Wasser, dem Spulmittel beigefügt wird. Zum Abreiben der Scheiben sollten nur sehr weiche Tücher oder naturechte Fensterleder verwendet werden, nicht trocken reiben! Leichte Kratzer können mit Messingpolitur auspoliert werden. Eine anschließende Nachbehandlung mit Silberputzmittel ist empfehlenswert.

Außenapplikation

Die Applikation ist waschstraßenfest und in der Pflege genauso zu behandeln wie die Außenlackierung. Vermeiden Sie jedoch das Waschen mit Hochdruckstrahlanlagen.

16. Wintercamping

Bevor Sie einen Winterurlaub antreten, sollten Sie einige Dinge besonders beachten:

Bei Schneefall, Dachluken von Schnee befreien, Be- und Entlüftungen dürfen nicht von Schnee abgedeckt sein.

Die Entstehung von Kondenswasser vermeiden Sie weitestgehend, durch entsprechendes Zusammenwirken von Heizung und Entlüftung.

Stand des Wagens beim Parken sichern (Abrutschen bei Tauwetter), Handbremse nicht anziehen.

Wird das Fahrzeug während der Winterzeit bei Temperaturen unter 0°C nicht benutzt, muß das Wasser aus dem Wassertank abgelassen werden (Einfrieren der Wasseranlage).

Das Abgasrohr der Heizung ist stets schneefrei zu halten.

17. Heizungsstörung und die Beseitigung

Störung	Abhilfe
Nach dem Einschalten ist kein Gebläsegeräusch hörbar.	Wenn im Anzeigergerät die Leuchtdioden nicht aufleuchten, dann kontrollieren Sie die Motorsicherung im Steuergerät. ACHTUNG! Als Ersatz darf nur eine Feinsicherung 5 x 20 x 1,25 Amp. träge , verwendet werden. Die Verwendung einer anderen Sicherung kann im Störfalle zu Schäden im Steuergerät führen.
Nach dem Einschalten läuft das Gebläse nur für etwa 3 Minuten, die Heizung zündet nicht und wird automatisch abgeschaltet.	Schalten Sie das Heizgerät kurz aus und wieder ein (nicht mehr als 2 mal). Zündet die Heizung dann noch nicht, Störung in einer Werkstatt beheben lassen.
Während des Betriebes geht die Heizung aus und die rote Kontrollampe (3) am Raumthermostat leuchtet auf	Es liegt eine Störung durch Überhitzen vor. Schalten Sie die Heizung aus, beseitigen Sie die Überhitzungsursache (z. B. Verdämmung der Heizluftleitung), schalten Sie dann das Heizgerät wieder ein. Bitte beachten Sie, daß erst 5 Sekunden nach dem Einschalten die grüne Kontrollampe am Raumthermostat aufleuchtet und das Gerät zu arbeiten beginnt.

18. Störungen am Kühlschrankschrank und ihre Behebung

Sollte bei Ihrem Gerät irgendeine Funktionsstörung auftreten, so überprüfen Sie bitte zuerst einmal die folgenden Ursachen, welche Sie gegebenenfalls selbst beheben können, bevor Sie das Gerät dem Kundendienst anliefern.

Bei Umgebungstemperaturen von 32°C und mehr ist eine volle Kühlleistung nicht mehr gewährleistet.

Steht das Fahrzeug nicht in zu großer Schräglage?

Ist die Energiezufuhr in Ordnung? Führt die Steckdose Strom?
Ist die Gaszufuhr in Ordnung? Brennt der Gasbrenner?

Hat das Aggregat die nötige Belüftung? Ventilationsgitter und der Warmluftaustritt an der Rückseite oberhalb des Schrankes müssen völlig frei sein. Bei sommerlichen Temperaturen den Wohnraum des Fahrzeuges gut belüften.

Haben Sie den Thermostat richtig eingestellt?

Haben Sie bei Inbetriebnahme auf Gas den Knopf der Zündsicherung zu früh losgelassen? Wenn Sie eine Gasflasche neu angeschlossen haben, muß der Zündvorgang evtl. in kurzen Abständen wiederholt werden, da beim Flaschenwechsel Luft in die Gasleitung gelangen kann (siehe Punkt 7.4 letzter Absatz).

Prüfen Sie die Art und Mengen des Kühlgutes, es soll so im Kühlschrankschrank eingelagert sein, daß die Luft im Innern gut zirkulieren kann. Überprüfen Sie bitte, ob die Tür dicht schließt. In diesem Zusammenhang nochmals der Hinweis, daß eine zu starke Eisschicht am Verdampfer die Kühlung beeinträchtigt und deshalb in bestimmten Zeitabständen abgetaut werden muß. Achten Sie immer darauf, daß das Gerät gut verschlossen ist und Lebensmittel und Flüssigkeiten nur verschlossen im Kühlschrankschrank aufbewahrt werden. Luftfeuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer als Eis nieder, isoliert und beeinträchtigt die Kühlung. Keine warmen Speisen einlagern.

Sollten Sie trotz dieser Kontrollen kein einwandfreies Funktionieren Ihres Gerätes erreicht haben, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundendienst. Ein Kundendienstverzeichnis ist jedem Kuhlschrank beigelegt. Geben Sie dabei die Art des Defektes, den Gerätetyp und die Fertigungsnummer an.

19. Wohin mit dem Wohnmobil in der Stadt?

Natürlich können Sie mit einem Wohnmobil auf jeden Campingplatz fahren. Aber für viele entfällt damit der Reiz dieses besonderen Gefährts. Sie wollen am liebsten mitten auf dem Marktplatz übernachten und in vielen Fällen können sie das auch. Hier sind sieben Tips für alle, die mit dem Wohnmobil in der Stadt bleiben wollen und dort eventuell sogar übernachten. Sie haben den idealen Ausgangspunkt, um Museen zu besichtigen, Theaterveranstaltungen zu besuchen, einen Feinschmecker-Bummel zu machen:

1. Jede Stadt hat einen Kirmes- oder Volksfestplatz. Hier gastieren zweimal im Jahr die Schausteller, noch einmal zwei Wochen ist ein Festzelt der Vereine oder ein Zirkuszelt aufgebaut. Die übrige Zeit ist die Anlage frei. Oft sind hier auch sanitäre Anlagen zu finden (zwar in 90 von 100 Fällen ungepflegt, aber immerhin).
2. Wenn Sie am Wochenende in Städte kommen, um dort Station zu machen, fahren sie getrost dem Wegweiser Industriegebiet nach. In vielen Fällen finden Sie großflächige, befestigte Parkplätze – und weit und breit weder Menschen noch Autos. Von Freitagnachmittag bis Montag läßt sich's hier gut leben.
3. Wenn Sie der Lärm vorbeibrausender Autos nicht stört und Sie Angst haben, in Großstädte zu fahren, wählen Sie den Parkplatz von Großtankstellen an den Ein- und Ausfallstraßen der Städte! Sprechen Sie mit dem Geschäftsführer, dem Besitzer ein paar Worte! Bieten Sie ihm eine kleine Kostenvergütung an oder, sollte ein Shop dabei sein, kaufen Sie ein paar notwendige Kleinigkeiten, die Sie zum gleichen Preis und gleicher Qualität

woanders auch erwerben mußten. Sie haben dann die Möglichkeit, problemlos zu übernachten. Auch Tankstellen, die nachts geschlossen werden, eignen sich gut zum Übernachten.

4. Eine andere Möglichkeit, in Städten zu übernachten, bieten die Sportstadien. Sie finden dort mit Sicherheit ausreichend Parkplätze und in den meisten Fällen sogar noch in parkähnlichen Anlagen. Pferdefuß: Wenn am Wochenende dort ein Fußballspiel stattfindet, herrscht für einige Stunden Andrang. Aber abends und nachts ist es erfahrungsgemäß ruhig.
5. Ein Tip für alle, die gern mitten in der Stadt übernachten und auch ein bißchen Straßenlärm in Kauf nehmen: Fahren Sie gegen Abend auf einen bewachten Parkplatz – die meisten werden bis 21.00 Uhr oder höchstens 22.00 Uhr beaufsichtigt. Sie haben die Sicherheit, einen Platz in zentraler Lage über Nacht zu haben. Wenn Sie die letzte Stunde bezahlen, und morgens von 9.00 bis 10.00 Uhr kommen Sie mit 2,50 DM bis 3,00 DM Übernachtungsgebühr aus. Eventuell sollte man an ein Trinkgeld für die Aufsicht denken. Das ermöglicht die Benutzung der Sanitäreanlage des Parkplatzes.
6. Selbst in kleinen Städten sind in den letzten Jahren großzügig gestaltete Hallenbäder mit entsprechenden Parkflächen entstanden. Die Hallenbäder schließen meist gegen 21.00 Uhr und werden um 10.00 Uhr morgens wieder geöffnet. Nur in seltenen Fällen herrscht morgens Betrieb. Die Parkplätze sind geeignet als Stellplätze für eine Nacht: Man schläft in den meisten Fällen extrem ruhig.
7. Gasthäuser am Stadtrand haben häufig große Parkplätze, vor allem bei solchen mit sogenannten Biergärten. Hier genügt es in vielen Fällen, am Abend im Lokal zu essen oder einen Umtrunk im Familienkreis zu inszenieren – und schon hat man die Erlaubnis, über Nacht auf dem Parkplatz zu bleiben. Vorteil: Man kann direkt vom verlängerten Dämmerstopp ins Wohnmobil-Bett fallen. Nachteil: Oft gehen die letzten Gäste erst nach Mitternacht.

2162.8

Ausgabe 8/80

Westfalia-Werke Franz Knöbel und Söhne KG · 4840 Rheda-Wiedenbrück

LN 890 221

www.WestfaliaT3.info - a useful website for owners and enthusiasts of VW Westfalia T25 / T3 / Vanagon Campervans